

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 11

Artikel: Himmeldonnerwetter : total entwaffnend
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geschenkidee?



*Schenken Sie etwas,
was ein ganzes Jahr lang
Freude bereitet!*



Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**

oder besuchen Sie uns online:

www.nebelspalter.ch



*Alle Jahre wieder,
Hier stehts grad heraus,
Lass die Weihnachtslieder,
Füll die Karte aus!*



**Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.**

Tel.: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch

Internet: www.nebelspalter.ch



Himmeldonnerwetter

Total entwaffnend

Die Luftwaffe prüft die Entfernung der Bewaffnung der Tiger-Flotte. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die tollkühnen Jet-Piloten!

«Basis an Maverick, rollen Sie nach Landung direkt in den Hangar. Die Ruag nimmt Ihnen dort die Bordkanonen ab.»

«Maverick an Basis, habe Funkstörung: Hab fälschlich verstanden, die Bordkanonen werden abgenommen?»

«Sie haben schon richtig verstanden. Die Bewaffnung des Tigers ist zu teuer. Darum kriegen wir keine Munition mehr.»

«Habe verstanden: Wir kriegen nicht mehr. Jaja, ich weiss, dass wir momentan keinen Krieg führen ... aber mit dem Aufmarsch der Nazis im Toggenburg könnte sich das schnell ändern.»

«Ich sagte: Wir KRIEGEN nichts. Wiederhole: kein Budget.»

«Ohne meine Schiesseisen fühle ich mich nackt! Da KRIEG ich Angst!»

«Maverick, nochmals, kein KRIEG! Kehren Sie zum Hangar zurück. Over.»

«Der, äh, Flugrost hat meinen Bordkanonen arg zugesetzt. Die KRIEGT die Ruag gar nicht mehr ab.»

«Maverick, zum letzten Mal: kein K-R-I-E-G! Los, Ziel Hangar!»

«Das ist ja wie eine Vasektomie an meinen potenten Feuerwaffen! Wie soll ich denn unbewaffnet den Luftpolizeidienst wahrnehmen?»

«Nehmen Sie doch einfach wie die richtige Polizei einen Gummiknüppel.»

«Ihr seid mal wieder entwaffnend ehrlich. Aber ohne meine MGs macht das Rumfliegen über der Schweiz doch gar keinen Sinn mehr!»

«Dann landen Sie doch jetzt endlich.»

«Mit diesem Trick KRIEGT ihr mich nicht runter!»

«Der einzige Krieg hier ist der Krieg ums Militärbudget. Verstehen Sie doch: Die Munition ist nur in grossen Kontingenten günstig zu kriegen ... Moment mal – sind das Feuerstösse, die wir da hören?»

RA-TA-TA-TAT!

«Habe verstanden, Basis! Wie damals im WK: Munitionskontingent restlos aufbrauchen, damit man nächstes Jahr nicht weniger zugeteilt KRIEGT!»

«Na gut, Maverick, Sie haben uns rumge-KRIEGT ... Feuer frei! Woraufschliessen Sie eigentlich?»

«Na auf den Hangar. Den habt ihr mir doch als Ziel angegeben.»

ROLAND SCHÄFLI